

Die Jahreshauptversammlung der Westfälischen Rassekaninchenzüchter fand am 23. April in der Schützenhalle Holzen-Bösperde-Landwehr in Menden statt. Der erste Vorsitzende Peter Hölzer jr. begrüßte die Züchter und Züchterinnen aus dem ganzen Landesverband. Ganz besonders begrüßte er die ZDRK-Ehrenmeister Gero Schultz und Herbert Schwarzelmüller sowie die anwesenden ZDRK-Meister, die LV-Ehrenmitglieder und die Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht. Auch die Drucksachenverteilerstelle begrüßte er recht herzlich.



1. Vorsitzender Peter Hölzer jr.

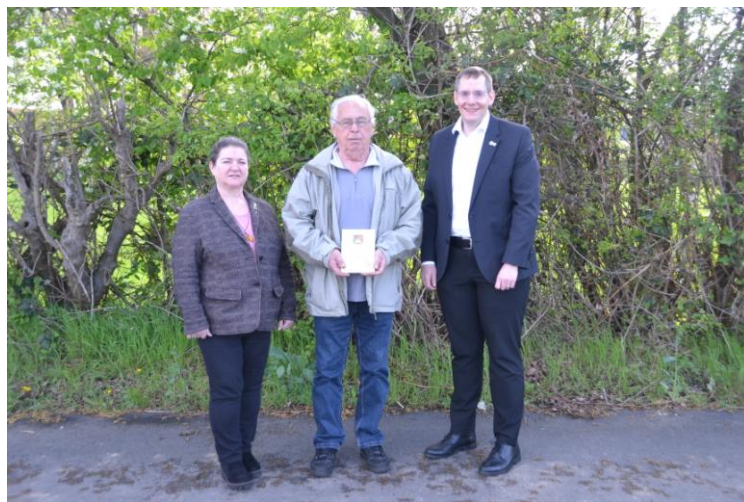
Er bedankte sich beim KZV W320 Menden und Umgebung e.V. mit ihrem 1. Vorsitzenden Luis Maximilian Schulte, deren Mitglieder für die Bewirtung verantwortlich waren. Die Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. In einer Schweigeminute wurde den Verstorbenen gedacht. Stellvertretend für alle Verstorbenen wurden das Ehrenmitglied des Landesverbandes Willi Naumann sowie die Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht Paul Demske und Wolfgang Moors genannt.

Die 2. Vorsitzende Tatjana Ruthmann stellte die Anwesenheit fest. Drei Kreisverbände fehlten. Somit war die Versammlung mit 54 Stimmberechtigten beschlussfähig. Insgesamt waren 83 Züchter anwesend. Die Urkunden für die Kammer- und Ministermedaillen wurden ausgegeben. Die Jubiläumsgeschenke vom Landesverband und vom ZDRK konnten für 125 Jahre dem Verein RKZV W 39 Schwerte übergeben werden. Für 100 Jahre bekam RKZV W 2 Ahaus die Jubiläumsgeschenke. 75 Jahre bestehen die Vereine RKZV W 339 Bergkamen und RKZV W 165 Vreden. 50 Jahre gibt es den RKZV W 534 Kirchhundem, RKZV W 205 Anröchte sowie die Jugendgruppen des W 534 Kirchhundem und des W 342 Oberbrügge. 25 Jahre besteht der Verein RKZV W 11 Stockum. Alle Vereine bekamen die entsprechenden Jubiläumsgeschenke. Auch in diesem Jahr wurden wieder verdiente Züchter und Züchterinnen geehrt. 87 silberne und goldene Ehrennadeln konnten in diesem Jahr überreicht werden. Mit der großen goldenen Ehrennadel wurden folgende Züchter und Züchterinnen geehrt: Berthold Büsker (KV Borken), Adolf Tönjann (KV Borken), Friedrich-Wilhelm Hagenbäumer (KV Gütersloh), Ulrich Korte (KV Hochsauerland), Rudolf Feischen (KV Höxter), Annemarie Krüger (KV Lippe), Günter Rahe (KV Minden-Lübbecke-Herford), Stephan Lippe (KV Paderborn), Udo Stehling (KV Soest), Josef Feltel (KV Steinfurt), Dieter Höflich (KV Steinfurt), Hans-Dieter Degwer (KV Unna), Maria Stute (KV Unna), Thomas Wiedenhorst (KV Unna), Annegret Büscher (KV Unna), Bernhard Rahr (KV Warendorf), Paul Meyer (KV Warendorf).



Ehrung Große Goldene Nadel

Zum Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht wurde der Zuchtfreund Detlef Kühnke vom RKZV W469 Schrebergarten-Hugo Gelsenkirchen-Buer ernannt. Er trat 1977 dem RKZV W469 Schrebergarten-Hugo Gelsenkirchen-Buer ein. Diesem Verein hält er bis heute die Treue. Im W469 Schrebergarten-Hugo Gelsenkirchen-Buer war von 1981 bis 1993 als Schriftführer tätig, dann übernahm er das Amt des Vorsitzenden, 2009 kam auch noch das Amt des Zuchtbuchführers dazu, diese beiden Vorstandämter führt er bis heute aus. Im Jahr 2003 trat er in den Silberclub W865 ein und wurde dort 2004 zum Kassierer gewählt. Mit seinen Rassekaninchen, zuerst den Kleininchilla, den Schwarzen Wienern und zurzeit den Großsilber schwarz und braun hat er auf allen Schaubenen sehr gute Erfolge erzielt, er konnte sich mehrfach den Vereins-, den Kreismeister-, Club- und den Landesmeistertitel sichern. Bei vielen Jungtier-, Vereins-, Club- und Kreisschauen war er als Helfer zu finden und er ist auch seit vielen Jahren als engagierter Helfer auf den Landesschauen in Westfalen tätig. Vom Landesverband Westfälischer Rassekaninchenzüchter erhielt er 1999 die „silberne“, 2006 die „goldene“ Ehrennadel und 2016 die „große goldene“ Ehrennadel.



Ehrung Meister der Westf. Rassekaninchenzucht  
( v.l. Tatjana Ruthmann, Detlef Kühnke, Peter Hölzer)

Zum Ehrenmitglied im Landesverband wurde Alfred Menzel vom RKZV W176 Kallenhardt ernannt. Er trat 1972 dem RKZV W176 Kallenhardt bei, hier wurde er 1981 zum Schriftführer, 2014 zum Vorsitzenden, 2015 zum Zuchtbuchführer und 2018 zum Zuchtwart gewählt, alle vier Vorstandsämter bekleidet er noch bis heute. Im Jahr 1976 entschloss er sich Mitglied im W369 dem Scheckenclub Eickelborn zu werden und ist dort seit 1992 stellvertretender Vorsitzender. 2018 wurde er noch Mitglied im W693 Rüthen. Auch im KV Soest ist er sehr aktiv tätig. Er ist seit 2001 bis heute dort stellvertretender Vorsitzender und bekleidet seit 2001 auch noch das Amt des Jugendleiters. Er war als Helfer sowie als stellvertretender Ausstellungsleiter auf vielen Vereins-, Kreis-, und Clubshows sowie einer Landesclubschau tätig. Mit seinen Kleinschecken schwarz-weiß und havannafarbig-weiß hat er auf allen Schaubenen hervorragende Erfolge erzielt. Er konnte sich mehrfach den Vereins-, den Kreismeister-, Club- und den Landesmeistertitel sichern, auch auf überregionalen Clubshows, Bundesrammler- und Bundesschauen konnte er mit seinen Kleinschecken hervorragende Erfolge erreichen. Die Ehrungen blieben bei der jahrzehntelangen Vorstandsarbeit nicht aus. 2021 wurde er zum Ehrenmitglied im KV Soest ernannt und er erhielt im Landesverband Westfälischer Rassekaninchenzüchter 2006 die „goldene“ und 2016 die „große goldene“ Ehrennadel.



Ehrung Ehrenmitglied im Landesverband Westf. Rassekaninchenzüchter  
( v.l. Tatjana Ruthmann, Alfred Menzel, Peter Hölzer)

Auf das Verlesen der Niederschrift von der Herbsttagung wurde auf Antrag verzichtet. Diese wurde einstimmig genehmigt. Anschließend gab 1. Vorsitzende Peter Hölzer jr. seinen Jahresbericht. Der Mitgliederbestand betrug am 31.12.2022 insgesamt 4.017 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

- Vereinsmitglieder = 2.908
- Clubmitglieder = 613
- Jungzüchter = 311
- Mitglieder in den Handarbeits- und Kreativgruppen = 81
- Preisrichtervereinigung = 69
- Herdbuch- und Angoraleistungszüchter = 35

Gegenüber dem Vorjahr haben wir 170 Mitglieder verloren. Es haben sich außerdem zum Ende des Geschäftsjahres acht Vereine, 2 Clubs und 1 HuK Gruppe abgemeldet. Auch in



diesem Jahr gingen die Zahl der gemeldeten Zuchten bzw. Jungtiere zurück. Den Bericht von Dr. Michael Berger über einige Tierschutzfälle, die in Westfalen bearbeitet - bzw. eingeordnet- wurden, verlas Peter Hölzer ebenfalls. Er erinnerte nochmal daran, dass bei Artikeln von sogenannten Tierschutzorganisationen“ in Zeitungen der Landesverband informiert werden soll. Die übrigen Vorstandsmitglieder trugen ihre Jahresberichte nicht vor, da sie in der Broschüre des Landesverbandes abgedruckt sind. Die Vorsitzende des Schiedsgerichts Birgit Busse-Sander brauchte im letzten Geschäftsjahr nicht tätig werden. Stellvertretend für die drei Kassenprüfer bestätigte Klaus Gräve, KV Hagen, dem Landesverbandskassierer Michael Schütz und dem Kassierer der Landesschau Gero Schutz eine einwandfreie Kassenführung. Somit konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden. Es folgten die Berichte aus den Abteilungen.

Der Vorsitzende der Preisrichtervereinigung im Landesverband Uwe Feuerer gab einen kurzen Bericht von der JHV der Preisrichtervereinigung. Es sind 64 Mitglieder organisiert Ein Minus von 7 Mitgliedern. Zum Ehrenmitglied wurde Rolf van Ahrens (Gruppe Rheine) ernannt. Altmeister wurde Bernd Guder (Gruppe Hagen). Benjamin Freitag als Schulungsleiter und Thomas Rieswick als Schriftführer wurden wiedergewählt. Neuer Vorsitzender der Gruppe Hamm ist Dirk Overhage. Neuer Schulungsleiter ist dort Kai Bäringhausen. In der Gruppe Wanne ist Reinhold Kortstegge neuer Schulungsleiter. Das Schulungsthema war in diesem Jahr Rex-Kaninchen, mit besonderem Augenmerk auf die Körperformen n die Felle. Die Aufnahmeprüfung ist am 04.02.2024.

Rita Rottstegge gab den Bericht der Clubtagung. Die Mitgliederzahl ist auf 613 gestiegen. Rita Rottstegge wurde zur neuen LV-Clubobfrau gewählt werden. Bei der Wahl des 1. Kassierers wurde Kurt Sohrweide einstimmig wiedergewählt. Benjamin Freitag wurde zum stellvertretenden LV-Clubvorsitzenden gewählt.

Michael Halbe (Vorsitzender Herdbuch) gab den Bericht der Jahreshauptversammlung des Herdbuches. Es wurden die Urkunden für die errungenen Medaillen ausgegeben. Tanja Brüne wurde zur Schriftführerin gewählt, Rainer Paaschen wurde Zuchtbuchführer und Irmgard Melcher ist Körrichter.

Die Obfrau der Jugendabteilung Marion Rädnitz berichtete von der Jahreshauptversammlung der Jugendabteilung. Es wurden die Urkunden der Landesjugendjungtierschau ausgegeben. Außerdem wird noch ein Ausrichter für die Landesjugendjungtierschau 2024 gesucht. Der Jugendstand auf der Landesschau unter Leitung von Sabine und Kai Bialek wurde gut angenommen, da er sich in der Ausstellungshalle befand.

Es folgte der Punkt Wahlen. Die stellvertretende Vorsitzende Tatjana Ruthmann übernahm die Wahlleitung. Zu Wahlhelfer wurden Janina Fleige, Dirk Schellewald und Irmgard Melcher gewählt. Zur Wahl stand der 1. Vorsitzende. Vom Landesvorstand wurde Peter Hölzer zur Wiederwahl vorgeschlagen. Diesem Vorschlag folgte die Versammlung einstimmig in geheimer Wahl. Edmund Müller wurde ebenfalls in geheimer Wahl als Beisitzer der Schiedsstelle einstimmig wiedergewählt, Auch die Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr Klaus Gräve (KV Hagen) Peter Siebert (KV Dortmund) und Kurt Sohrweide (KV Dortmund) wurde einstimmig wiedergewählt. Die Clubobfrau Rita Rottstegge sowie der Vorsitzende des Westfälischen Rassekaninchenherdbuches Michael Halbe wurden von der Versammlung bestätigt.



Geschäftsführender Vorstand  
v.l. Michael Schütz (Kassierer), Anke Lühr (Schriftführerin),  
Tatjana Ruthmann (stellv. Vorsitzende), Peter Hölzer (Vorsitzender)

Danach wurde der Haushaltsvoranschlag 2023 vorgestellt und einstimmig genehmigt. Peter Hölzer gab einen kurzen Bericht von der erweiterten Präsidiumssitzung des ZDRK. Es wurde ausführlich auf die Bundeskaninchenschau in Kassel zurückgeblickt. Erfreulicherweise wird die Ausstellung wohl plus/minus null abschließen. Diskutiert wurde über die teilweise nicht entsprechenden Transportbehältnisse. Hierauf soll zukünftig verstärkt geachtet werden, da dieses in der Tiertransportverordnung vom Gesetzgeber klar geregelt ist. Die Bundesrammlerschau wurde für das Zuchtjahr 2024 an den LV Sachsen-Anhalt vergeben. Diese findet am 24./25.01.2025 in Magdeburg statt. Anlässlich der ZDRK-Tagung wird aus unserem Landesverband Johannes Hennecke zum ZDRK-Meister ernannt. Es steht die Wahl des Schatzmeisters an. Hier wird sich Manfred Rommel nicht zur Wiederwahl stellen und entsprechend wird ein Nachfolger oder Nachfolgerin benötigt. Nach jetzigem Stand werden sich mit Doreen Kalusok (LV Sachsen) und Peter Hölzer (LV Westfalen) zwei Personen zur Wahl stellen. Die Landesschau wird wieder vom Arbeitskreis ausgerichtet. Der Termin ist der 13. und 14. Januar 2024. Die Zentralhallen sind schon angemietet. Es wird dazu noch eine Vorstandsversammlung durchgeführt. Der LV-Vorstand wurde in der letzten JHV beauftragt die Gründung einer eigenen Kanin-Hop-Abteilung im Landesverband vorzubereiten. Hierzu wurden Satzungsänderungen sowie Anpassungen der Ordnungen und eine Richtlinie für die Abteilung Kanin-Hop vorbereitet und dieses in der LV-Vorstandssitzung am 16.10.2022 ausführlich erörtert. Im Anschluss haben alle Kreisverbände die Unterlagen ebenfalls zur Prüfung erhalten. Die Satzung, sowie die Ehrenordnung und die Richtlinie für die Kanin-Hop-Abteilung wurden von der Versammlung einstimmig verabschiedet. Auch die Beitragsordnung wurde mit einer Enthaltung genehmigt. Anträge aus den Kreisen gab es nicht. Die Herbsttagung findet am 03.09.2023 in den Zentralhallen in Hamm statt. Die Jahreshauptversammlung 2024 findet am 14.4.2024 statt. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Herbsttagung 2024 findet am 8.9.2024 in den Zentralhallen statt. Unter dem Punkt Geschäftliches dankte der 1. Vorsitzende allen Datenbeauftragten für die pünktliche Eingabe der TGRDEU Daten. Die Fragebögen für die Vereine werden erst später ausgegeben, da durch die Gründung der Kanin-Hop-Abteilung erst einige Anpassungen

vorgenommen werden müssen. Im Juli soll das Gehegelager in Hamm neu geordnet werden. Die Schulungen für Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und für Schulungswarte finden erstmals in Drüplingsen statt. Für die Teilnahme an der Versammlung bedankte sich der Vorsitzende Peter Hölzer bei den Versammlungsteilnehmern und wünschte ihnen noch einen schönen Sonntag sowie eine gute Heimfahrt. Nach der Ausgabe der Kreisverbandsunterlagen wurde die Versammlung geschlossen.

Anke Löhr  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit LV Westfalen